

## Exklusiv: Ihre aktuelle SWOT-Analyse für die USA

Die USA sind für Deutschland und die EU nach wie vor ein wichtiger Import- und vor allem ein essenzieller Exportmarkt. Nachfolgend eine aktuelle SWOT-Analyse für die USA. Diese zeigt, bedingt durch die derzeitigen Entwicklungen, dass sich einstige Chancen leider immer mehr in Risiken umwandeln können.

| STÄRKEN (STRENGTHS)   | SCHWÄCHEN (WEAKNESSES)  |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>🌐 schneller Gesprächsanstieg mit einer Get-to-the-Point-Mentalität</li> <li>🌐 Interesse an strategischer, professioneller partnerschaftlicher und langjähriger Zusammenarbeit</li> <li>🌐 schnelle Entscheidungswege mit flachen Hierarchien</li> <li>🌐 mittlere bis hohe Produktqualität und Standards</li> <li>🌐 Zuverlässigkeit, Servicelevel und Lösungsorientierung im Tagesgeschäft</li> <li>🌐 Zuverlässigkeit bei Lieferterminen zur Absicherung der Lieferkette</li> <li>🌐 Englisch = Muttersprache</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>🌐 mittleres bzw. höheres Preislevel durch hohe Lohn- und Produktionskosten und somit nachteilig beim Kauf von wettbewerbsintensiven Produkten</li> <li>🌐 lange Transportwege</li> <li>🌐 harte Preisverhandlungen mit partieller Unnachgiebigkeit</li> <li>🌐 arrogante Verkäufer</li> <li>🌐 lange Produktionszeiten</li> <li>🌐 lange rechtliche Diskussionen mit ausgedehnten Verträgen</li> <li>🌐 unterschiedliche Normen, Prüfverfahren und Qualitätsstandards</li> </ul>   |
| CHANCEN (OPPORTUNITIES)   | RISIKEN (THREATS)   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>🌐 (bisher) stabile Zugehörigkeit zur westlichen Welt</li> <li>🌐 (bisher) freiheitlich-demokratische Regierungen</li> <li>🌐 mittleres bis hochwertiges Ausbildungs- und Bildungslevel</li> <li>🌐 größte Wirtschaft der Welt</li> <li>🌐 im Wechselkursverhältnis starker Anstieg des Euro gegenüber dem US-Dollar seit April 2025 (aktuell positiv für Einkäufer, aber zusätzliche Belastung für den Export)</li> <li>🌐 großer Importmarkt mit breitem Spektrum und innovativen Produkten</li> <li>🌐 Möglichkeit zur Diversifizierung und zum Derisking ggü. anderen kritischen Drittländern</li> <li>🌐 wichtigster Exportmarkt für Deutschland</li> <li>🌐 gut ausgebaute Infrastruktur</li> <li>🌐 ausgeprägte technologische Innovationskraft gerade im IT-Sektor</li> <li>🌐 geringe Überalterung der Bevölkerung als Chance für weiteres Wachstum</li> <li>🌐 (bisher) stabile rechtliche und politische Rahmenbedingungen</li> <li>🌐 gutes Ausbildungslevel an den renommierten Universitäten</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>🌐 kein Freihandelsabkommen mit der EU (Ein Freihandelsabkommen würde jedoch europäische Normen aufweichen.)</li> <li>🌐 politische Unsicherheit: Verschlechterung der bisher guten Handelsbeziehungen zur EU und Deutschland durch die America-First-Strategie und die aktuelle US-Regierung</li> <li>🌐 Gefahr von Hurrikans und Tornados</li> <li>🌐 möglicher Handelskonflikt oder -krieg</li> <li>🌐 Belastung der Kalkulation durch höhere EU-Importzölle und -Regularien</li> <li>🌐 strengere Exportkontrollen</li> <li>🌐 sehr hohe Staatsverschuldung, die eine Finanzkrise auslösen kann</li> <li>🌐 Gefahr von Stagflation und Inflation</li> <li>🌐 restriktivere Einwanderungspolitik auch für Fachkräfte</li> <li>🌐 wirtschaftliche Konkurrenz zu Deutschland mit dem Versuch, deutsche Produktionen in die USA abzuwerben</li> <li>🌐 ausgeprägte geopolitische Spannungen, insbesondere mit China und Iran</li> <li>🌐 reich an fossilen Rohstoffen, doch bei vielen Metallrohstoffen auf Importe angewiesen</li> <li>🌐 ausgeprägte Haftung bei Rückrufen</li> </ul> |